

Protokoll

Kirchenkreisjugendkonvent vom 27.22.2021 Beginn 15 Uhr Ende 18:30 Uhr

Anwesende

Harald Breitenfeld	Region Süd (Diakon Diekholzen & Barienrode & KKJD HiSa)
Katrin Bode	Region Nord (Martin Luther Gemeinde & KKJD HiSa)
Alexandra Beiße	Region Nord (St. Andreas Gemeinde Harsum & KKJD HiSa)
Daniel Purmann	Region Süd (Lukas Gemeinde Ochtersum)
Johanna Sufin	Region Süd (Lukas Gemeinde Ochtersum)
Alina Clauswitz	Region Nord (Martin Luther Gemeinde)
Mika Wunnenberg	Region Nord (St. Andreas Gemeinde Harsum)
Svenja Gätje	Region Nord (St. Andreas Gemeinde Harsum)
Mieke Karpenkiel	Region Sarstedt Stadt
Reto Othmer	Region Nord (St. Andreas Gemeinde Harsum)
Neele Rettig	Region Nord (Martin Luther Gemeinde)
Adrian Binder	Region Sarstedt Stadt
Tobias Kunze	(Sprengel & St. Andreas Gemeinde Hildesheim)
Laura Schwedhelm	Region West (St. Johannes Gemeinde Groß Escherde)
Jana Schwedhelm	Region West (St. Johannes Gemeinde Groß Escherde)
Sören Wichmann	Region West (St. Johannes Gemeinde Groß Escherde)
Emily Dammann	Region West (St. Paulus Gemeinde Himmelsthür)
Aurel Dammann	Region West (St. Paulus Gemeinde Himmelsthür)
Céline Madert	Region Ost

Daniel Purmann eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird angenommen. Weiterhin wird Einstimmig angenommen, dass das Protokoll der letzten Sitzung vom 22.09.2021 und das Protokoll dieser Sitzung ohne Gegenzeichnungen der Protokollanten und des

Vorstandsvorsitzenden angenommen werden. Es sind 13 von 23 stimmberechtigten delegierten Personen anwesend.

1. Bericht des Vorstandes

- Am 06.11.2021 fand die Zukunftswerkstatt der Ev. Jugend statt.

2. Berichte aus den Regionen

Nord	<p>Martin Luther Gemeinde: Teamer*innen trafen in Präsenz; Aktion: Bescherung auf Bestellung (Teamer*innen bringen Weihnachtsgeschenke zu Menschen, die sich dafür gemeldet haben); Teamer*innen sind in den Heidepark gefahren. Es findet die Aktion „Ins Licht gerückt“ – Beleuchtung der Kirche zu besonderen Tagen statt.</p> <p>St. Andreas Harsum: das Konfirmand*innen Wochenende und die Konfirmandenfreizeit fallen aus; die Teamer haben mit Carlotta Seidlitz vier Folgen „Sternstunden für dich“ aufgenommen und die Geschichte Esther erzählt</p>
Ost	<p>Aus der Region Ost war Céline Madert anwesend, wusste aber nichts über Aktionen in der Region.</p>
Süd	<p>Die Diakonin Sandra Heiting geht, was Unsicherheit hervorruft, wie es mit der Jugendarbeit weitergeht; ein Jugendgottesdienst fand statt und war recht gut besucht; Coronabedingt findet sonst leider nichts statt</p>
West	<p>Es gab die Kinderkirche mit anschließendem Laternenumzug; die Teenie-Kirche ist ausgefallen; es gibt eine neue Pastorin; die Familien-Mini-Kirche fand statt</p>
Mitte	<p>Es gibt nach wie vor keinen Gemeinde- oder Regionenkonvent; Carlotta Seidlitz macht die „Sternstunden für dich“; in der St. Andreas Gemeinde Hildesheim gibt es einen neuen Pastor</p>
Sarstedt Stadt	<p>Die Arbeit mit den Konfirmand*innen läuft gut; der Konfirmand*innenunterricht findet statt; Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen fand statt und lief auch gut</p>
Sarstedt Land	<p>Leider war keine delegierte Person aus der Region Sarstedt Land anwesend.</p>

3. Bericht aus der Kirchenkreissynode

Am 18.11.2021 fand in Sarstedt eine Sitzung der Kirchenkreissynode statt, dessen neuer Vorsitzender Jörn Surborg ist. Thematisiert wurden vor allem Finanzen, bei denen circa 2% der jährlichen Kosten eingespart werden sollen in den Jahren 2023-2028. Weiterhin war der neue Ort der Ev. Jugend Thema, auf den bei Punkt 5 eingegangen wird.

4. Bericht über den Zukunftstag

Das Thema „Digitales“ wurde beim Zukunftstag nicht besprochen. Beim Thema „Werte“ erfuhren die 8 Anwesenden aus der EV. Jugend großen Rückhalt von den Gemeinden. Insgesamt waren 28 Teilnehmer*innen vor Ort. In der Gruppe „Orte“ gab es sehr große Differenzen bei den Ansichten der Anwesenden. Der neue Ort in der Martin Luther Gemeinde in der Nordstadt wird von einigen, aufgrund des Images der Nordstadt, kritisch gesehen. Außerdem wurde häufig herausgestellt, dass die Gemeinden vom neuen Ort profitieren sollen und dass „Teamer*innen auf Abruf“ für Gemeinden, in denen es keine/ wenig Teamer*innen gibt, bereitgestellt werden sollen. Das widerspricht den Ansichten der Ev. Jugend, welche einen Ort braucht und möchte, an dem sie sich treffen kann. Der Profit für die Gemeinden ist hier weniger wichtig. Die Ergebnisse des Zukunftstages werden nun in den Jugendausschuss eingebracht, welcher anschließend ein Konzept daraus entwickelt.

In vier Break-Out Räumen wurden dann Fragen zur Jugendarbeit auf Kirchenkreisebene diskutiert.

1. Wie sollen Events auf Kirchenkreisebene aussehen? (→Konfitag, etc.)
2. Wie soll die Vernetzung der Teamer*innen untereinander auf Kirchenkreisebene aussehen?
3. Wie soll die Zirkusarbeit in Zukunft stattfinden? Ist sie noch notwendig?
4. Inwieweit sollen Jugendgottesdienste und Spiritualität eine Rolle spielen?

Nach den Diskussionen gab es eine Pause und die Sitzung wurde um 16:35 Uhr wiederaufgenommen. Anschließend wurden die Ergebnisse der Gruppen zusammengetragen:

Events:

- ➔ Aktionen wie der Konfitag, Sommer im Park und Ausflüge haben eine geringe Beitrittsschwelle und erleichtern den Zugang zum KKJD. Die Aktionen sollen möglichst in unmittelbarer Nähe stattfinden, sodass Tagesaktionen ohne Übernachtungen leicht umsetzbar sind und nicht mit langen Fahrtzeiten verbunden sind. Weiterhin soll es einen Newsletter geben, der alle Aktionen

erfasst und die Infolücke schließen, die entsteht, wenn Gemeinden Informationen nicht weitergeben. Zwei bis drei Mal im Jahr sollen Aktionen mit einzigartigem Charakter angeboten werden, bei dessen Kosten sich die Kirchengemeinden beteiligen sollen, denn sie profitieren schließlich auch vom Angebot des KKJD.

Vernetzung der Teamer*innen:

- ➔ Die JuLeiCa ist ein guter Start, um Anschluss in der Ev. Jugend zu finden. In den Gemeinden sollen regelmäßige Angebote für Teamer*innen verortet werden. Einmal monatlich soll ein Gottesdienst mit anschließendem Zusammensein stattfinden, bei dem man neue Kontakte knüpfen kann. Das Ausleihen von Teamer*innen gestaltet sich eher schwierig, da die persönliche Anbindung in der Gemeinde fehlt.

Zirkusarbeit:

- ➔ Die Zirkusarbeit ist im Kirchenkreis auf einem guten Level, jedoch fehlen Angebote für die Altersklasse zwischen 13 und 18 Jahren. Des Weiteren fehlt ein Ort, an dem sich regelmäßig getroffen werden kann, um zu proben. Die Zirkusarbeit ist ein niedrighschwelliges Angebot, welches gut in andere Aktionen integriert werden kann (z.B. Sommer im Park). Zukünftig wird es zu einem Mangel an Teamer*innen im Zirkusbereich kommen.

Gottesdienst:

- ➔ Jugendgottesdienste oder Andachten wären auf Kirchenkreisebene eine gute Ergänzung und sind wichtig, da es für Kinder und Erwachsene bereits ein breites Angebot gibt, welches für Jugendliche meist noch fehlt. Um von Angeboten in den Gemeinden zu erfahren, wäre ein Newsletter sinnvoll.

Im Anschluss wurde einstimmig beschlossen, dass der Konvent fordert, den KKJD zu erhalten/ auszubauen und nicht zu reduzieren, da er elementar für die Jugendarbeit im Kirchenkreis ist.

5. Bericht über zukünftige Räume

In der Wohnung in der Martin Luther Gemeinde der Nordstadt stünden der Ev. Jugend ca. 180 m² zur Verfügung. Da die Fassadensanierung bewilligt wurde, kann nun mit der Planung begonnen werden, sodass die Wohnung voraussichtlich 2023 fertig ist. Es wird angemerkt, dass eine Barrierefreiheit gewünscht ist, da es in den jetzigen Planungen keinen Fahrstuhl gibt. Zum nächsten Konvent sollen Bilder oder eine Besichtigung ermöglicht werden.

6. Kommunikation/ bessere Werbung

Der Konvent würde gern über einen Instagram Account verfügen oder den des KKJDs nutzen, um unter anderem mehr neue Leute zu erreichen. Dazu

stellt sich die Frage der Zielgruppe der Ev. Jugend, die noch nicht abschließend beantwortet werden konnte. Um Personen aus der Ev. Jugend kennenzulernen, könnten einige Personen aktiv in den Konfirmandenunterricht gehen und dort die Ev. Jugend vorstellen. Bilder aus vergangenen Aktionen und Ausblicke auf geplante Maßnahmen wären dabei hilfreich. Werbematerial soll mitgenommen werden und direkt verteilt werden.

7. Digitale Angebote

Es stellt sich die Frage, welche digitalen Angebote die EV: Jugend braucht und welche sich der Konvent wünscht. Es herrscht Einigkeit darüber, dass Veranstaltung in Präsenz zu bevorzugen sind. Aufgrund der derzeitigen Situation seien digitale Angebote, wie Spieleabende eine gute Möglichkeit, um in Kontakt zu bleiben. Solche könnten auch von Konvents Mitgliedern organisiert und veranstaltet werden. Ansonsten seien Hybrid-Veranstaltungen, für all diejenigen, die nicht in Präsenz anwesend sein können, wichtig.

8. Weitere Planung KKJD

Siehe Newsletter und Homepage des Kirchenkreisjugenddienstes

9. Verschiedenes

Der Vorstand lädt zur nächsten Sitzung am 16.02.2022 ein.

Die Sitzung wird mit einer Andacht von Mika Wunnenberg und Svenja Gätje um ca. 18:30 Uhr abgeschlossen.